



SUZI Q



THE QUEEN HAS COME TO CLAIM HER CROWN

SCREEN AUSTRALIA in Verbindung mit PALM VICTORIA, PALMSAR ENTERTAINMENT & LABEL DISTRIBUTION, ARSENAL FILM COMPANY Produktion "SUZI Q" mit SUZI QUATRO, ALICE COOPER, CHERIE CURRIE, HENRY WINKLER, DEBORAH HARRY, JOAN JETT, PATTI LABELLE, TINA TURNER, TONY MARTINEZ, MIKE CHAPMAN, KATHY VALE, VINTAGE, KT HEYDOLL, DONNY SPARKS, TONY MAMIS, CHRIS MOSTY, ANDY SCOTT, RODNEY BINGENHEIMER, Musik-Koordinator BERNARD CALBALLY/MANN MUSIC, Beauty-Koordinator LISA SAWAGE, Sound Design EMMA O'BRIEN, Filmbesitzer CAROLINA ALBA, Editoren SARA EDWARDS & LIAM FIRMAGER, Kameramann LIAM FIRMAGER, Executive Producer STEPHANIE STEVENSON, JASON BYRNE, SHAWN MILLER, Produzenten TONY SPADY & LIAM FIRMAGER, Regisseur LIAM FIRMAGER



www.arsenalfilm.de

www.suziqmovie.com



Suzi Q

104 min. / 2019 / Australien / OmU

Kurztext:

SUZI Q ist die einzigartige Geschichte eines Mädchens aus Detroit City, das mit ihrem weltweiten Durchbruch 1973, die Rolle und das Image von Frauen im Rock'n'Roll neu definierte.

SUZI Q positioniert Suzi Quatro als Vorreiterin und Inspiration für eine Generation von Frauen, die ihr in den nächsten Jahrzehnten folgen sollten. Der Film erinnert das zeitgenössische Publikum an ihren wegweisenden Einfluss, ihr außerordentliches Talent und eine Reihe von erstaunlichen Rock-Hits wie CAN THE CAN, 48 CRASH und DAYTONA DEMON.

Ihr Erfolg wirbelte die bis dahin geltenden Geschlechterstereotypen in der Musik so durcheinander, dass die Regeln des RockNRoll neu geschrieben wurden.

SUZI Q erkundet die familiären Spannungen und Geschwisterrivalitäten, die entstehen, wenn der Erfolg eines Familienmitglieds die Ambitionen der anderen Talente in der Familie überschattet. Aufgrund ihres Erfolgs wurde Sie nach Europa verbannt, und gerät in ihrer Heimat in Vergessenheit.

Sängerin, Songwriterin, Bassistin, Autorin, Schauspielerin, Radiomoderatorin, Dichterin – das ergibt die einzig wahre e Suzi Q. Nach 53 Jahren ist sie immer noch unterwegs, schreibt neues Material und nimmt Songs auf.

Suzi Quatro ist die Königin des Rock'n'Roll.

ÜBER DEN FILM

Der in Melbourne ansässige Regisseur (und Co-Produzent) Liam Firmager lernte Suzi Quatro während ihrer Tour 2015 durch Australien, kennen. Sie entwickeln schnell eine Beziehung und Suzi stimmte dem Vorschlag zu, bald darauf einen Film über ihr Leben und ihre Karriere zu drehen. Liam hat Produzent Tait Brady gebeten, sich zu beteiligen - beide leidenschaftliche Musikinteressenten, ergriff er sofort die Gelegenheit, an einem Projekt wie diesem zu arbeiten. Beide waren so von der Idee begeistert, dass sie es größer machen wollten, als nur eine Biografie oder das konventionelle „Rock-Doc“.

Es sollte nicht überraschen, dass der Film in Australien produziert wird. Suzi war enorm beliebt in Down Under, seit ihrem Durchbruch im Jahr 1973. Und sie tourt heute noch regelmäßig in Australien.

Bei der Entwicklung des Projekts waren die Filmemacher von der Anzahl der Menschen überrascht – insbesondere Frauen - die enthusiastisch reagierten, als Suzi erwähnt wurde. Ihr Mainstream-Erfolg in den 70er Jahren hatte damals tiefgreifende Auswirkungen auf junge Frauen, da sie noch nie eine Frau wie Suzi Quatro in der Rock Musik gesehen haben.

„Wir wussten bereits, dass Suzi in Japan, Großbritannien und vielen anderen europäischen Ländern enorm erfolgreich ist, aber wir waren überrascht zu entdecken, dass die Amerikaner Suzi seltsamerweise nicht kannten und ihre Pionierrolle als Frau im Rock... sie wurde oft mit Joan Fett und anderen Darstellerinnen verwechselt, die erst Jahre später Suzis Weg folgten; oder noch seltsamer, ohne zu merken, dass sie eine Musikerin ist - stattdessen dachten sie, sie sei eine Schauspielerin von Happy Days. Dies war eine häufige Antwort, trotz jahrelanger Tourneen und mehrerer US-Hit-Rekorde. Und das hatte letztendlich Einfluss auf die Art und Weise, wie wir den Film machen wollten - in Nordamerika erwarteten wir, dass er ganz anders spielt - fast wie eine Wiederentdeckung der Geschichte einer im Exil lebenden Amerikanerin, die von ihrem eigenen Land vergessen wurde. Im Rest der Welt ist es so eine Feier - eines unglaublich belastbaren, getriebenen Charakters, der Hunderten von Frauen den Weg ebnete, die ihr in den folgenden Jahren nacheiferten.“
- Tait Brady, Produzent

Die Filmemacher haben jahrelang eine Reihe von Archivquellen durchgearbeitet. Der Film besteht aus mehr als 375 Stücke, Standbilder, Videos, Artefakte, aus dem Archivmaterial. Das Material stammte von Rundfunkanstalten und Archiven in Großbritannien, den USA, Tschechien, Deutschland, Frankreich und Australien - plus die persönlichen Archive von Suzi und ihrer Schwester Patti. In gewisser Weise sind diese persönlichen Fotos das wertvollste und eindrucksvollste.

Suzi Quatro Biografie

Susan Kay Quatro wurde am 3. Juni 1950 in Detroit, Michigan, als 4. von 5 Kindern geboren. Sie hat einem Italienisch-amerikanischer Vater (Arthur "Art" Quatro) und eine ungarisch-amerikanische Mutter, Helen. "Suzi" wuchs in einer musikalischen Familie auf, darunter 3 Schwestern und ein Bruder, die alle verschiedene Instrumente spielten. Bei ihrem Bühnen Debut spielte sie die Bongos in der Jazzband "The Art Quatro Stage Trio". Schon früh studierte sie klassisches Klavier und Schlagzeug, dann im Alter von 14 Jahren begann sie eine All-Girl-Band mit der älteren Schwester Patti namens „The Pleasure Seekers“, wo Suzi den Bass spielte. Suzi wurde schnell zur Leadsängerin und Frontwoman. Mit dieser Band tourten sie erfolgreich 6 Jahre durch Nordamerika - einschließlich einer Vietnam-Reise, um die Truppen zu unterhalten – und veröffentlichten einige Singles. 1969 änderte sich der Name der Band in „Cradle“ und die jüngere Schwester Nancy übernahm die Rolle der Sängerin.

Bei einem Konzert der „Cradles“ wurde der britische Plattenproduzent Mickie Most auf Suzi Quatro aufmerksam und bot ihr einen Solo-Vertrag an. Sie flog 1971 nach England, wo ihr Aufstieg begann. Bald darauf begann Suzi mit den legendären Songwritern Chinn und Chapman zu arbeiten, woraus der großen Hit „Can The Can“ hervorging, der sich 2,5 Millionen mal verkaufte und im Mai 1973 Platz eins der Charts erreichte. Zwischen 1973 und 1980 war Suzi Quatro nicht weniger als 101 Wochen in den britischen Charts und hat bis heute über 55 Millionen Platten verkauft. Zu Ihren größten Hits zählen: "48 Crash", "Too Big", "Devil Gate Drive", "Daytona Demon", "The Wild One", "She's in Love With You", "Mama's Boy", "If You Can't Give Me Love" und "Rock Hard".



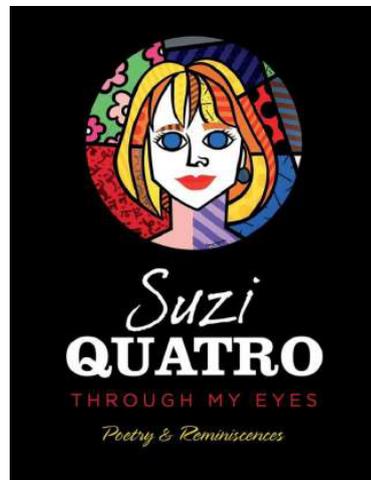
Von 1977-1979 breitete Suzi ihre Flügel aus und wurde ein Teil der weltweiten Hit-TV-Serie „*Happy Days*“, worin sie „Leather Tuscadero“ spielte, neben Henry Winkler und Ron Howard. Weitere Rollen spielte sie in Shows, wie „*Minder*“, „*Dempsey an Makepeace*“ und „*Absolutely Fabulous and Midsomer Murders*“. 1986 gab Suzi ihr West End-Debüt und spielt die Hauptrolle Annie Oakley in Irving Berlins "*Annie Get Your Gun*", für die sie Anerkennung erhielt. 1988 breitete Suzi wieder ihre Flügel aus und moderierte ihre eigene Talkshow "Gas Street", die ein Jahr lang lief.

1989 war Suzi Quatro eine der ersten Rock'n'Roll-Acts, die nach Russland ging, wo sie innerhalb von 6 Wochen vor mehr als einer halben Millionen Menschen auftrat. 1991 gelang ihr ein weiterer Coup: sie schrieb den Text und die Musik, zusammen mit Shirlie Roden, für „*Talullah Who?*“. Sie übernahm ebenfalls eine Rolle. Die Show lief für eine volle Saison von 5 Wochen und Suzi erhielt erstaunliche Kritiken.

1999 begann Suzis Radiokarriere mit BBCRadio 2, die bis heute andauert. Suzi hatte ihr eigenes Wochenprogramme und produzierte viele Dokumentationen, unter anderem über Elvis Presley, Otis Redding,

Janis Joplin, Jim Morrison, Patsy Cline und ein aktuelles Special über ihre Heimatstadt Detroit.

Im Jahr 2006 veröffentlichte Suzi das autobiografische Album „Back to the Drive“, welches sich enormer Beliebtheit bei den Fans erfreute. Suzi trat sogar neben Charles Dance im Theater auf, in einem Stück namens "Exonerated At This Time". „Unzipped“, Suzis Autobiografie wurde 2007 veröffentlicht und landete in Australien auf der Bestsellerliste.



2014 feierte Suzi ihr 50 jähriges Jubiläum als professionelle Musikerin; veröffentlichte ihr Gedichtband "Through My Eyes"; und auch die 4-CD-Retrospektive ihrer Karriere „The Girl From Detroit City“. Ihre aktuelle Australien-Tour wird ihre 33. in "Down Under" sein. Im März 2019 veröffentlichte Suzi das neue Album „NO CONTROL“ - aufgenommen mit ihrem Sohn Richard an der Gitarre. Sie wird dieses Jahr mehr als 100 Live-Shows in ganz Europa geben.

Liam Firmager Regisseur

Liam Firmager wurde in Australien geboren, wuchs aber größtenteils in Irland auf und hat zuletzt in Melbourne gelebt. Er hat TVCs, Musikvideos, mehrere Kurzfilme gedreht und längere Projekte sowohl im Dokumentarfilm als auch im fiktionalen Bereich realisiert.. Dazu gehört die Dokumentation *THE LIFE OF GABRIEL GARCIA MORENO* (für den ecuadorianischen Fernsehsender EST - 2013); die Mockumentary *RICKY! -Der Film* (2010); und das 1-stündige Drama *THE JULIAN*

PARADOX (2008) mit John Stanton. Liam arbeitet seit 4 Jahren an *SUZI Q*.
Liam hat auch Musikvideos für australische Bands wie Geisha, The Indigo Children, Atomic Bliss, Jay P und Jessica Paige, um nur einige zu nennen; und war Forscher, Interviewleiter und Herausgeber des endgültigen Dokuments zur australischen Motorsportlegende Peter Brock - *KING OF THE MOUNTAIN* - derzeit in der Postproduktion.
Neben seinen eigenen Filmen hat Liam auch intensiv mit anderen bekannten Regisseuren wie AFI zusammengearbeitet.

Filmography:

- **2016-19 *SUZI Q*** – Feature Documentary
(Director / Co-Editor / Co-Producer / Cinematographer)
- **2016 *BROCK : KING OF THE MOUNTAIN*** – Feature Documentary
90 mins (Researcher / Interview Director /Editor) – *IN POST PRODUCTION*
- **2014 *REVELATION*** – Short film- 12 mins (Director)
- **2013 *THE LIFE OF GABRIEL GARCIA MORENO*** – Feature Documentary
90 mins (Director/Writer/Producer) (*Ecuador State Television*)
- **2010 *RICKY! THE MOVIE*** - Feature film- 98 mins (Director/Producer/Writer)
- **2010 *CALL WAITING*** - Short film- 9 mins (Director/Writer/Producer/Editor)
- **2009 *QUANTUM SHORTY*** - Short film- 10 mins (Director)
- **2009 *REMEMBERING NIGEL*** - Feature film - 92 mins
(Director of Photography / Editor) Directed by Frank Howson
- **2008 *THE JULIAN PARADOX*** – Short Feature - 58 mins (Director)
- **2007 *STICKS AND STONES*** – Short Feature - 60 mins (Director/Writer)